

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-349892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349892)

1947 B4611

02H 809 2. 1839 - 9. 1846

Zweiter

15

Jahres - Bericht

des Verwaltungsraths

für den

Verein zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

Großherzogthum Baden.



Karlsruhe,

Hofbuchdruckerei von Wilhelm Hasper.

1839.

Vorwort.

In dem ersten Rechenschaftsbericht, der sich bis zum 1. Juli 1838 erstreckt, ist die Bemerkung niedergelegt, daß wir die Verwaltung der Beiträge und Geschenke, welche den Zwecken des Vereins fließen und damit zugleich die statutengemäße Verwendung als eine Aufgabe ansehen, über deren Lösung wir Rechenschaft abzulegen haben.

Dieser Pflicht zu entsprechen, erstatten wir gegenwärtigen Bericht — den zweiten, welcher die Ergebnisse des Zeitraums vom 1. Juli 1838 bis dahin 1839 umfaßt.

In der Beilage I. und II. weisen wir nicht nur die Gesamtsumme der dem Centralverein¹ zugeflossenen Beiträge und Geschenke nach, sondern es sind auch die einzelnen Geber, so weit sie sich namhaft machten, benannt und die Verwendungen dargestellt, welche für die Zwecke des Vereins statt hatten.

Die Beilage III. enthält die Rechnung des Rettungshauses zu Durlach nach ihrem rubrikenweisen Abschluß.

In Beilage IV. ist eine Beschreibung der Gaben niedergelegt, welche unmittelbar für dieses Rettungshaus gewidmet worden sind, worunter auch Christgeschenke für die dort befindlichen Kinder.

Die Beilage V. enthält die biographischen Notizen über diese Kinder, und zwar über den Fortgang der Erziehung u., bei denen, welcher der vorhergehende Bericht bereits erwähnt und über den Grund der Aufnahme der inzwischen Eingetretenen, wobei dann ebenfalls gedacht ist, welchen Erfolg bei diesen die auf sie verwendeten Bemühungen bisher hatten.

Am Schluß dieser Beilage ist dann auch beigefügt, welche Resultate die Unterbringung mehrerer Kinder bei braven Familien gehabt hat.

Die Beilage VI. enthält die Jahresrechnung des Filialvereins Rheinbischöfsheim, nebst dem Verzeichniß aller demselben zugeflossenen Beiträge.

In der Beilage VII. sind die Notizen niedergelegt über die Ursachen, um deren Willen dieser Filialverein der Kinder sich angenommen hat, sowie über den Fortgang des Erziehungsgeschäftes an denselben.

Der Inhalt dieser Beilagen giebt uns Anlaß zu lebhaftem Dank, zu Hoffnungen und Wünschen.

Die göttliche Vorsehung hat auch in der vorliegenden Periode den Bestrebungen des Vereins ihren Segen verliehen.

Nicht unbeträchtliche Beiträge und Gaben flossen dem Zwecke des Vereines von nah und fern zu; zugleich mehrten sich aber auch die Meldungen um Aufnahme verwahrloster Knaben, von Seiten der Staatsbehörden, der Pfarrämter und der Gemeinden, welche nicht unberücksichtigt bleiben durften, war auch für diese Periode ein Uebergreifen der vorhandenen Mittel zu besorgen.

Während am Schlusse des vorhergehenden Zeitabschnittes die Zahl der in die Obforge des Vereines übergebenen Kinder 23 betrug, beträgt sie auf 1. Juli 1839 —: 35.

Davon befinden sich in dem Rettungshause zu Durlach	19
Bei braven Familien durch den Centralverein und den Filialverein in Constanz untergebracht	7
Bei solchen durch den Filialverein Rheinbischöfsheim	9
	35

Von den im Rettungshause befindlichen Knaben gehören an:

Dem Seekreise	2.
Oberrheinkreise	4.
Mittelhheinkreise	8.
Unterrheinkreise	5.